

Der Soziale Tag: Schüler gegen Kinderarbeit

Am 22.06.2006 findet in Deutschland der Soziale Tag statt, an dem sich Schülerinnen und Schüler für Kinderarbeiter engagieren. Denn die Situation arbeitender Kinder ist alarmierend.

Weltweit müssen fast 250 Millionen Kinder arbeiten. Sie schuften zumeist unter ausbeuterischen Bedingungen, werden als Sklaven gehalten und misshandelt. Nach der UN-Kinderrechtskonvention ist dies verboten. Dennoch haben diese Kinder keine Möglichkeit, die Schule zu besuchen oder eine Ausbildung zu machen, weil sie zum Lebensunterhalt ihrer Familien beitragen müssen. Sie geraten in einen Teufelskreis der Armut, dem sie nur mit Hilfe von außen entkommen können.

Mit Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit engagieren sich Organisationen, um die Situation der Kinderarbeiter zu verbessern und ihnen einen Schulbesuch zu ermöglichen. Mit Produkten aus dem Fairen Handel können auch wir als Konsumenten zur einer Verbesserung der Situation arbeitender Kinder beitragen.

Pressekonferenz

13. Juni 2006, 11.30 Uhr
Realschule der Stadt Kerpen, Religionsklasse 9

Ursula Schwarz, Unicef Köln

Gerd Faruß, terre des hommes Deutschland e.V.

Vivien Albers, Aktion Tagwerk e.V.

Nach der Pressekonferenz besteht die Gelegenheit, Interviews mit den Teilnehmern der Pressekonferenz zu führen. Bitte melden Sie sich dafür vorher an.